

Fallschirmspringen



Die 5. POPS-Weltmeisterschaften (Parachutists Over Phorty Society) haben zwischen dem 18. und 26. September in Chilliwack (Kanada) stattgefunden.



Fünf « Swiss POP's », zwischen 43 und 55 Jahren, (v.l.n.r.) Hanspeter Schmid von Rüscheegg-Heubach (BE), Hedwig Mauchle von Zürich, Max Oberli von Arch (BE), Peter Schmid von Biel, und Théo Fritschy von Corbières (FR) haben an diesem Treffen teilgenommen, welches 288 Fallschirmspringer zwischen 40 und 78 Jahren aus 12 Nationen vereinte:

USA, Kanada, Österreich, Dänemark, Frankreich, England, Deutschland, Australien, Neuseeland, Schottland, Holland und Schweiz.

Die Nähe zu den Vereinigten Staaten von Amerika, der Wiege der POPS-Bewegung seit 1966, erklärt sicher die Rekordbeteiligung von diesem Jahr. Vor zwei Jahren in Aqaba, Jordanien waren es deren 80 Teilnehmer, allerdings aus 14 Nationen ! Diese Rekordbeteiligung hat aber keineswegs den kameradschaftlichen Rahmen einer solchen Veranstaltung beeinträchtigt, noch hat er die Verantwortlichen des Fraser Valley Skydiving Center in Verlegenheit gebracht, die eine Super-Otter und drei Cessnas 182 zum Absetzen organisiert haben.



Die Super-Otter auf dem Flugplatz von Chilliwack



Eine Cessna beim Start auf der DZ

Ab dem 18. September hat unter strahlendem Sonnenschein das Boogie stattgefunden wo sich eine Vielzahl von Teams bildeten, die nach Nationen bunt gemischt versuchten Grossformationen zu fliegen. Diese Unterfangen waren zum Teil auch von Erfolg gekrönt. Zu Erwähnen ist auch ein herrlicher Sunset-Sprung auf einen Golfplatz, der zwischen dem Fraser River und einem einladenden Pub gelegen war.

Auch wenn unter den Teilnehmern viele « lebende Legenden » zu sehen waren, ist eine Person zu nennen, die niemand vergessen wird : John Fleming !

John ist praktisch blind. Eine angeborene Krankheit hat ihm nach etwa 1000 Sprüngen nach und nach sein Augenlicht genommen. Inzwischen ist sein Sprungkonto auf 1823 geklettert. Obwohl sein rechtes Auge komplett erblindet ist und er auf dem linken nur noch vage Schatten wahrnehmen kann, hat John an grossen Formationen aus 4000 m teilgenommen und selbst am Hit'n Rock war er dabei, zum Flugzeug führte ihn sein Hund Kiowa und am Schirm wurde er durch Funk sicher zum Boden geleitet.



John im Gespräch mit Hedy Mauchle



Zusammen mit Kiowa an der Parade

Am Abend vom 22. September machte das Boogie dem Wettkampf Platz. Dieser Teil des Meets begann mit einer Parade durchs Zentrum von Chilliwack, angeführt von einem Dudelsackpfeifer und zwei kanadischen Rotjacken gefolgt im strammen Schritt und mit einer gewissen Andacht von unseren

angelsächsischen Freunden. Dahinter folgten mit wehenden Fahnen, aber doch etwas lockerer die Delegationen der übrigen Länder.



Der Umzug führte uns auf einen Platz mitten in der Stadt, wo die offizielle Eröffnungszeremonie stattfand, gefolgt von einem Lachs-Barbeque, wie es nur die Kanadier zu machen verstehen.

Ab dem nächsten Tag nahmen 175 POPS am Wettbewerb in den drei angebotenen Disziplinen teil :

- Das Formationsspringen « Scramble », d.h. dass die Vierer-Mannschaften zusammengelost wurden unabhängig der Nationalitäten. In der Tat fördert die POPS-Bewegung vor allem die Kameradschaft unter den Senioren der ganzen Welt. Diese Disziplin besteht darin, möglichst viele Formationen zu viert zu fliegen, während einer Freifallzeit von 40 Sekunden (3 Sprünge aus 3500m).
- Das Zielspringen ist ein Einzelwettkampf. Hier wird in Zentimetern, mit Hilfe einer elektronischen Zielscheibe, die Distanz vom ersten Berührungspunkt am Boden zu einem gelben Punkt in der Größe eines Zweifrankstückes gemessen. Das Resultat ist die Summe der einzelnen Abweichungen jedes Durchganges (5 Sprünge aus 1000m).
- Der traditionelle Hit'n Rock (1 Sprung aus 1000m). Hit'n Rock, ist die typische POPS-Disziplin, welche im übrigen im POPS-Logo wiederzufinden ist. Sie verbindet den traditionellen Zielsprung mit einem akrobatisch-komischen Element. Es geht darum möglichst nahe einer Zielscheibe zu landen, sich der Fallschirmausrüstung zu entledigen um darauf via Zielscheibe in einen 12 Meter (40 Fuss) entfernten Schaukelstuhl Platz zu nehmen. Die Zeit wird von der ersten Bodenberührung bis zum Absitzen gemessen. Obwohl diese Disziplin viel Spass und Freude verspricht, erfinden ehrgeizige Springer immer wieder neue Tricks um sich leichter von der Ausrüstung lösen zu können. So werden beispielsweise die Schuhe bereits in der Luft ausgezogen oder es werden Strümpfe über die Schuhe gezogen, damit die Gurten nicht hängenbleiben können. Man hat bereits Teilnehmer gesehen die mit Taucherausrüstungen angetreten sind! Der Weltrekord in dieser Disziplin wurde 1995 am World-Meet in Ampuriabrava vom Texaner Bobby Valenzuela aufgestellt: in einer sagenhaften Zeit von 3,77 Sekunden!

Leider hat nach einem prächtigen ersten Tag das schlechte Wetter ab dem 24. September Britisch Kolumbien erfasst. Dadurch konnte nicht das gesamte Programm durchgeführt werden:

Das Formationsspringen musste nach nur einem Durchgang gewertet werden, da nur etwa 20 der 32 eingeschriebenen Mannschaften den 2. Durchgang beenden konnten. Darüber waren natürlich die wenigsten glücklich, vor allem auch das von Hedy Mauchle angeführte Team, das einen sehr guten 2. Durchgang flog.

Das Zielspringen fand zwischen Regenschauern und Windstößen statt. Bei diesen Bedingungen konnten bis zur Siegerehrung von Samstag Abend nur 4 von 5 Durchgängen abgeschlossen werden.

Der Hit'n Rock fand am Sonntag Morgen, dem Reservetag, statt. Im Dauerregen zirkelten die drei Cessnas in einer Höhe von 600 bis 800m zwischen den Wolken hindurch um die unerschrockenen Springer abzusetzen.

Die Resultate der Schweizer Delegation können als ausgezeichnet betrachtet werden :

Max Oberli, 10. Rang im Hit'n Rock in 6"94.

Peter Schmid, 7. Rang im Hit'n Rock in 6"74.

Hedy Mauchle, 3. Rang im Formationspringen mit 4 Punkten.

Hanspeter Schmid, 1. Rang im Formationspringen mit 7 Punkten.

Théo Fritschy, 1. Rang im Hit'n Rock in 5"20 und 9. Rang im Zielspringen mit 17 cm.



Hanspeter Schmid (weisses Hemd)
und seine Mannschaft, 1. Rang



Hedy Mauchle (in der Mitte) und ihr Team, 3. Rang



Das « Stockrl » im Hit'n Rock
Carol Smith, Théo Fritschy et Tom Zukowski



Der letzte Wettkämpfer im (Schaukel)stuhl.
Mehr als 1000 Sprünge ohne den kleinsten Unfall...

Die Schweizer Bilanz : 2 Goldmedaillen, eine Bronze und 3 Plätze unter den ersten 10 !



Hier die offiziellen Ranglisten :

5th POPS World Championships - Chilliwack, B.C. CANADA

Accuracy:

1. Jeff Chandler - UK	0.04
2. Rich Knott - CANADA	0.10
3. Joe Ablitt - CANADA	0.11
4. Tom Zukowski - USA	0.12
5. Ken Sommerfeld - CANADA	0.12
6. Barry McAuley - CANADA	0.14
7. Dick Rapacilo - USA	0.14
8. Bob Amos - CANADA	0.15
9. Theo Fritschy - SWITZERLAND	0.17
10. Brian Gough - CANADA	0.18

Hit 'N Rock:

1. Theo Fritschy - SWITZERLAND	5.20
2. Tom Zukowski - USA	6.02
3. Carol Smith - NEW ZEALAND	6.10
4. Brian Wnuk - CANADA	6.21
5. Dick Rapacilo - USA	6.29
6. Glenn Stephanson - SCOTLAND	6.54
7. Peter Schmid - SWITZERLAND	6.74
8. Pat Moorhead - USA	6.83
9. George Tsakris - USA	6.94
10. Max Oberli - SWITZERLAND	6.94

4-Way Scrambles:

1. Team #14 Eike Hohenadl - USA
Nick Stetzenko - CANADA
Ron McFarland - USA
Hanspeter Schmid - SWITZERLAND
2. Team #18 Pat Moorhead - USA
Gary Farnsworth - CANADA
Ed Hefright - USA
Pamela Rhodes - USA
3. Team #2 Hedwig Mauchle - SWITZERLAND
Janna Wynne - USA
Charles MacCrone - USA
Michael Tompkins - USA
4. Team #1 Dick Rapacilo - USA
Werner Kazmirek - GERMANY
Tom Zukowski - USA
Claude Arseneau - CANADA
5. Team #6 Lew Sanborn - USA
Jim Patterson - CANADA
Harry Leicher - USA
Gordon McElroy - AUSTRALIA

Overall: with a total of 10 points: Tom Zukowski - USA